

Kunst für guten Zweck gesucht

Künstler initiiert Auktion am 11. November zugunsten der Tafel / Noch Anmeldungen möglich

Eine Versteigerung von Kunstwerken für einen guten Zweck findet am 11. November im Querstyle am Breiten Weg statt. Künstler, die sich beteiligen wollen, können sich gern noch anmelden.

Von Christina Bendigs
Altstadt • Der Lichtkünstler und Fotograf Hardo Schröder kennt gleich mehrere Menschen, die auf Hilfe von der Tafel angewiesen sind. Da er die Einrichtung als wichtig erachtet, möchte er zum Abschluss seiner Ausstellung im Querstyle am Breiten Weg eine Kunstauktion ins Leben rufen, deren Erlös der Magdeburger Tafel zugutekommen soll. „Ich finde es wichtig, auch etwas für Menschen zu tun, die nicht so viel haben“, sagt er. Und die Tafel dürfte sich über das Engagement freuen. Gerade haben die Mitarbeiter das 20-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert.

20 Künstler haben sich schon angemeldet

20 Künstler haben bereits zugesagt, Werke zur Verfügung zu stellen. Sollte es weitere geben, die sich daran beteiligen wollen, könnten sie dies gern tun und sich bei Anke Brämer als Inhaberin des Querstyles melden. Brämer findet die Initiative von Hardo Schröder gut und unterstützt ihn gern bei der Organisation und mit der Bereitstellung ihrer Räume. Außerdem wird sie die Bilder sammeln, die versteigert werden sollen.

Pro Künstler können ein bis zwei Werke eingereicht werden. Die bisherigen Beteiligten haben in der überwiegenden Zahl nicht Kunst studiert, widmen sich aber dennoch seit Jahren und Jahrzehnten ihrem Hobby und haben bereits etliche Aus-



Hardo Schröder und Anke Brämer wollen am 11. November eine Kunstauktion für einen guten Zweck starten. Sie suchen weitere Künstler, die ein oder zwei Werke für die Versteigerung zur Verfügung stellen.

Foto: Christina Bendigs

stellungen gehabt. Fotografien, Gemälde, aber auch Skulpturen sind bereits angemeldet worden, berichten Anke Brämer und Hardo Schröder, der von seiner Kunst, individuell gestalteten Lampen, leben kann. Mit dabei sind zum Beispiel Eva Waag (Acrylmalerei), Stefanie Zweydorf-Kirn mit einer Skulptur, Susanne Preusker (Buch), Birgid Altmann (Acrylmalerei), Gabriele Herbst (Malerei), Andreas Herbst (Malerei), Anke Brämer (Seidenmal-Collagen), Rolf Trösch (Acrylmalerei), Sabine Abbrent (Pastell-/Kohlezeichnungen), Johanna Stawitz (Malerei/Skulptur), Peter Pamperin (Malerei/Skulptur), Peter Bauch

(Malerei), Renate Bojanowski (Fotografie), Dieter Hecht (Acrylmalerei), Runa Schröder (Malerei), Sabine Lewerenz (Fotografie), Adelgunde Lehnert (Malerei), Ute Lehmann (Malerei) und Ramona Krebs (Malerei). Wie Brämer sagte, will sie mit den Künstlern Mindestgebote vereinbaren.

Die Versteigerung soll am 11. November um 15 Uhr beginnen und etwa zwei Stunden in Anspruch nehmen. Einen Auktionskatalog wird es nicht geben, um Kosten bei der Organisation zu sparen. Aber wer sich die Werke vorher anschauen möchte, hat die Möglichkeit dazu im Querstyle. In der Wo-

che vor dem Versteigerungstermin werden die Fotografien von Hardo Schröder abgenommen und stattdessen die Kunstwerke für die Versteigerung angebracht.

Versteigerung könnte regelmäßig stattfinden

Sollte es Werke geben, die nicht unter den Hammer kommen, kann sich Anke Brämer vorstellen, diese einzulagern und zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere Versteigerung zu organisieren, so dass sich aus der Auktion eine wiederkehrende Veranstaltung entwickeln, mit der immer wieder

mal für einen guten Zweck gesammelt wird.

Wer die Auktion leiten wird, ist noch nicht klar. Anke Brämer hat Kabarettist Lars Johansen angefragt. Aber einige Wochen sind ja auch noch Zeit, ehe die Auktion startet. Bis dahin haben Schröder und Brämer noch einiges zu tun. Zumindest so viel steht aber schon fest: Bei gutem Wetter sollen die Werke im Freien versteigert werden, bei schlechtem Wetter will Anke Brämer für diesen Tag ihren Laden räumen. Mit warmen Getränken können sich Besucher vor Ort versorgen.